

TUV THÜRINGEN

ZUSAMMEN
ZUKUNFT
GESTALTEN

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025
TÜV Thüringen e.V.



Allgemeine Informationen - B1 - Grundlage für die Vorbereitung () Berichterstattung

B1_01 Gewählte Modulooption

Als TÜV Thüringen e.V. ist es uns ein wichtiges Anliegen, unsere gesellschaftliche Verantwortung in nachhaltiger und transparenter Weise wahrzunehmen. Die Entscheidung für das Basismodul (Option A) des VSME (Verbandsstandard für gesellschaftliche Verantwortung von kleinen und mittelständischen Unternehmen) legt den Grundstein für eine systematische und praxisnahe CSR-Strategie.

Das Basismodul ermöglicht es uns, zentrale Handlungsfelder der gesellschaftlichen Verantwortung zu identifizieren und passgenaue Maßnahmen für unsere Organisation umzusetzen. Es bietet eine solide Grundlage, um CSR-Aspekte in unsere internen Prozesse zu integrieren und erste messbare Fortschritte zu erzielen. Dieser Ansatz war für uns besonders relevant, da wir als Organisation und Dienstleister den Anspruch haben, unsere Werte konsequent, aber auch pragmatisch in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Durch die Wahl des Basismoduls konnten wir sicherstellen, dass wir eine klare Orientierung erhalten und unsere Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und der Gesellschaft konkret definieren. Gleichzeitig stellt das Basismodul eine skalierbare und erweiterbare Grundlage dar, sodass wir die Möglichkeit haben, unsere CSR-Aktivitäten langfristig aufzubauen und an neue Herausforderungen anzupassen.

Als Prüf- und Zertifizierungsdienstleister genießen wir ein hohes Vertrauen der Öffentlichkeit. Deshalb ist es uns besonders wichtig, unseren gesellschaftlichen Mehrwert kontinuierlich zu stärken. Mit dem Basismodul können wir unsere CSR-Strategie Schritt für Schritt verankern und als Vorbild für eine nachhaltige Organisation agieren.



B1_05 - Rechtsform

Die Rechtsform ist ein eingetragener Verein. (e.V.).

B1_07 - Bilanzsumme

Im Jahr 2022 hatte der TÜV Thüringen e.V. 214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch die Übernahme einiger Beschäftigter aus einer anderen Gesellschaft fallen neben der Zahl der Mitarbeitenden auch Umsatz und Bilanzsumme wesentlich höher als im vorherigen Bericht aus.

B1_11 - Land der Haupttätigkeit und Standort der wesentlichen Vermögenswerte

Das Land der Haupttätigkeit ist Deutschland. Die wesentlichen Standorte befinden sich im Bundesland Thüringen (Erfurt, Jena, Arnstadt, Zella-Mehlis, Nordhausen). Des Weiteren gibt es Standorte in Leipzig, Kassel und Berlin.

B1_12 - Geolokalisierung der eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte.

Die Standorte sind vorrangig innerhalb von Thüringen lokalisiert. Hierbei handelt es sich um Eigentum. Weitere Standorte sind angemietet.



Allgemeine Informationen - C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen (-) Berichterstattung

C1_01 - Beschreibung der wesentlichen angebotenen Produkt- und (oder) Dienstleistungsgruppen

Die wesentlichen Produktgruppen sind untergliedert in die Geschäftsbereiche Industrie Service und Zertifizierung.

Hierbei sind Dienstleistungen (Prüfungen und Audits) umfassend für technische sowie nachhaltige Bereiche und Systeme aufgestellt.

Ziel der Geschäftstätigkeit und Grundlage der Satzung des Vereins ist es, Menschen, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren zu schützen, die von Technik ausgehen können.

Wesentliche Gruppen:

- Zertifizierung / Verifizierung
- Anlagensicherheit
- Elektrotechnik
- Explosionsschutz
- Fliegende Bauten
- Fördertechnik



C1_02 - Beschreibung der wesentlichen Märkte, auf denen das Unternehmen tätig ist (z. B. B2B, Großhandel, Einzelhandel, Länder)

Der TÜV Thüringen e.V. ist ein bundesweit und international agierender Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleister. Unsere Expertise erstreckt sich über verschiedene Märkte und Branchen, die von unseren Dienstleistungen in den Bereichen Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit profitieren. Im Folgenden werden die wesentlichen Märkte beschrieben, in denen der TÜV Thüringen e.V. tätig ist:

1. Industrie und produzierendes Gewerbe

Im industriellen Sektor unterstützt der TÜV Thüringen Unternehmen dabei, gesetzliche und regulatorische Anforderungen zu erfüllen sowie ihre Prozesse effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Zu diesem Markt zählen:

Anlagenbau und Maschinenbau: Prüfung von Druckbehältern, Kesselanlagen, Hebertechnik und anderen sicherheitsrelevanten Einrichtungen.

Metall- und Elektroindustrie: Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltprüfungen für Produktionsprozesse und technische Anlagen.

Chemische und pharmazeutische Industrie: Unterstützung bei der Einhaltung von Sicherheitsstandards, insbesondere in Bereichen mit Gefahrstoffen.

Automobilzuliefererindustrie: Expertise in Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeitszertifikaten für Produktionsprozesse und Komponenten.

2. Energiewirtschaft

Im Bereich der Energiewirtschaft konzentriert sich der TÜV Thüringen auf Dienstleistungen, die einer nachhaltigen Energieversorgung und Effizienzsteigerung dienen. Dies umfasst:

Erneuerbare Energien: Technische Überprüfung und Sicherheitsprüfung von Solaranlagen, Windkraftanlagen und anderen alternativen Energiequellen.

Kraftwerksbetreiber: Unterstützung bei der Optimierung und Sicherheit von Energieerzeugungsanlagen, z. B. in thermischen Kraftwerken.

Energiemanagement: Auditierung im Rahmen von ISO 50001, Energieaudits gemäß DIN EN 16247 und CO2-Management.

3. Bau- und Immobilienwirtschaft

Im Markt der Bau- und Immobilienwirtschaft ist der TÜV Thüringen ein verlässlicher Partner zur Sicherstellung von Qualität und Sicherheit:

Gebäude und Bauwerke: Bauüberwachung, technische Inspektionen und Gutachten für bauliche Anlagen.

Immobilienmanagement: Sicherheitsbewertung der Gebäudetechnik und technische Prüfungen, z. B. von Aufzügen und Heizungsanlagen.

Nachhaltiges Bauen: Beratung bei der Implementation von nachhaltigen Baukonzepten und Energieeffizienzmaßnahmen.

4. Wasserwirtschaft und Umwelttechnologie

Hier unterstützt der TÜV Thüringen Unternehmen dabei, Umweltschutzstandards einzuhalten und nachhaltige Technologien einzusetzen:

Abwassertechnik: Prüfung von Kläranlagen und Leitungssystemen.

Umwelttechnologien: Überprüfung von Technologien zur Förderung ökologischer und nachhaltiger Produktionsmethoden.

5. Gesundheits- und Sozialwesen

Im Gesundheits- und Sozialwesen bietet der TÜV Thüringen seine Dienstleistungen an, um den Betrieb sicherer und umweltfreundlicher zu gestalten:

Technische Inspektionen: Prüfung von Medizintechnik und sicherheitsrelevanten Anlagen.
Qualitätsmanagement in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen: Unterstützung bei der Zertifizierung gemäß ISO 9001 und anderen Standards.

6. Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Im Bereich der Digitalisierung nimmt der TÜV Thüringen eine zunehmend wichtige Rolle ein:
IT-Sicherheit: Zertifizierung zu Datenschutz und Datensicherheit (z. B. ISO/IEC 27001 - Informationssicherheitsmanagement).

7. Öffentliche Hand und Kommunen

Auch die öffentliche Verwaltung und kommunale Einrichtungen zählen zu den wesentlichen Märkten des TÜV Thüringen:

Technische Überprüfungen: Prüfung und Zertifizierung von Anlagen, die für öffentliche Sicherheit und Infrastruktur relevant sind (z. B. technische Gebäudeausrüstung oder Verkehrseinrichtungen). Erleichterung von Nachhaltigkeitsprogrammen: Unterstützung bei der Umsetzung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen und Ressourcenschonung.

8. Transport und Logistik

Transport und Logistikunternehmen profitieren von den Dienstleistungen des TÜV Thüringen, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Sicherheit:

Lager- und Logistikanlagen: Prüfung und Überwachung von automatisierten Logistiksystemen und Sicherheitseinrichtungen.

Sicherheitsprüfungen von Infrastruktur: Überprüfung technischer Systeme auf Gesetzeskonformität und Nachhaltigkeit im Betrieb.

Internationaler Markt

Neben seinen Tätigkeiten im Inland agiert der TÜV Thüringen e.V. auch international und bietet weltweit Lösungen für Qualitätssicherung, Sicherheit und Nachhaltigkeit an. Besondere Märkte liegen dabei im Bereich:

Exportierende Unternehmen, die internationale Normen (z. B. ISO) erfüllen müssen.
Global tätige Industriekonzerne, die Unterstützung bei der Erfüllung von Umweltauflagen und Sicherheitsstandards benötigen.

Zusammenfassung

Die wesentlichen Märkte des TÜV Thüringen e.V. umfassen eine breite Palette von Branchen, die von industriellen Großunternehmen bis hin zu kommunalen Einrichtungen reichen. Mit seinen unabhängig und neutral erbrachten Dienstleistungen deckt der TÜV Thüringen sowohl technische Prüfungen als auch Zertifizierungen ab.

Dabei steht stets die Förderung von Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit im Fokus.

C1_03 - Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen (z. B. wichtige LieferantInnen, KundInnen, Vertriebskanäle und VerbraucherInnen)

Kundengruppen

Hauptkunden des TÜV Thüringen e.V. sind Industrieunternehmen, die öffentliche Hand, kommunale Versorger, KMUs sowie internationale Organisationen, die technische Prüfungen oder Zertifizierungen in Anspruch nehmen.
Wesentliche Branchen: Industrie, Bauwirtschaft, Energieversorgung, Gesundheit, öffentlicher Sektor, Transport und Logistik.

Lieferantengruppen

Hauptlieferanten des TÜV Thüringen e.V. sind Hersteller von Prüfgeräten, IT-Dienstleister, Normen- und Regelwerkanbieter sowie spezialisierte Labore. Zudem zählen Forschungseinrichtungen und Weiterbildungspartner zu den Schlüsselakteuren.

C1_04 - Geschätzte Anzahl der LieferantInnen

Kein Vergleich vorhanden.

	2024
Geschätzte Anzahl der Lieferanten	791



Allgemeine Informationen - B2 - Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (-) Berichterstattung

B2_01 - Offenlegung spezifischer Maßnahmen, Strategien oder künftiger Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Unser Unternehmen hat sich der Förderung einer nachhaltigeren Wirtschaft verpflichtet und arbeitet kontinuierlich daran, umweltbewusste Praktiken zu integrieren, die sowohl auf ökonomischer, ökologischer als auch auf sozialer Ebene positive Auswirkungen haben. Im Rahmen dieses Engagements haben wir spezifische Strategien und Initiativen entwickelt, um auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen zu reagieren.

Praktiken, Strategien und künftige Initiativen:

Klimawandel: Wir planen, in naher Zukunft auf erneuerbare Energien umzustellen, insofern diese wirtschaftlich und ökologisch positiv bewertet werden. Zugleich verfolgen wir den Ansatz, unseren „CO₂-Fußabdruck“ zu reduzieren. Energieeffizienzmaßnahmen in unseren Betriebsstätten sowie diverse Maßnahmen und Projekte zur Reduzierung der Emissionen unserer Mobilität werden bereits seit Jahren umgesetzt. Die positiven Erfahrungswerte in der Praxis waren die Basis, um in unser Angebot für Dienstwagen auch Elektromodelle (BEV, PHEV) aufzunehmen. Im Vergleich zum letzten Berichtsjahr konnten wir den Anteil der xEV um 33,33 Prozent steigern.

Soziale und Menschenrechte: Wir sind uns der Bedeutung der sozialen und menschenrechtlichen Aspekte in der Nachhaltigkeit bewusst. Unser Ansatz umfasst die Schaffung eines fairen und sicheren Arbeitsumfelds sowie die Achtung der Rechte aller Stakeholder.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit spiegelt sich in unserem kontinuierlichen Bestreben wider, transparente und ehrgeizige Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Wir bewerten unsere Fortschritte regelmäßig und passen unsere Strategien entsprechend an, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. (Moving Targets)

B2_02 - Praktiken zur Förderung von Nachhaltigkeitsaspekten

In Übereinstimmung mit den Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung konzentrieren wir uns auf verschiedene Schwerpunkte, darunter die Reduzierung des Wasser- und Stromverbrauchs, die Verringerung der Treibhausgasemissionen, die Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz.

Im Bereich der Praktiken und Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels haben wir uns das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks zu senken. Dazu planen wir, den Anteil der Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen zu erhöhen und dienstlich veranlasste Kilometer durch Priorisierungen und intelligente Tourenplanung zu reduzieren.

Zudem haben wir ein erfolgreiches Angebot für mobile Arbeit entwickelt, um den Arbeitsalltag flexibler zu gestalten.

Führungskräfteschulungen sind etabliert und stärken die Unternehmensführung nach unserem Leitbild und unseren Leitlinien. Hierbei legen wir viel Wert auf die praxisorientierte Umsetzung unserer Grundsätze und Werte.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Unternehmenskultur und der Arbeitgeberattraktivität. Dazu gehören die Auswertung und Maßnahmenverfolgung von regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen.

Die Einbindung der Mitarbeitenden soll sicherstellen, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und gleichzeitig die Zufriedenheit sowie Motivation erhöhen.

Unser Engagement zeigt unseren Willen, aktiver Teil einer nachhaltigeren Wirtschaft zu sein. Unser Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserung und gezielte Maßnahmen einen messbaren Beitrag zu leisten. Zukünftig planen wir, diese Initiativen öffentlich zugänglich zu machen und klare Zielvorgaben zu definieren, um die Transparenz und Nachverfolgbarkeit unserer Fortschritte zu gewährleisten.

Strategie „Zusammen Zukunft Gestalten“

Als TÜV Thüringen e.V. richten wir unseren Blick gezielt auf die Zukunft und haben die nachhaltige Entwicklung unserer Organisation, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseres gesellschaftlichen Einflusses fest in unserer Strategie verankert. Mit der Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ legen wir den langfristigen Fokus auf die zentralen Themenfelder, die uns bis zum strategischen Horizont 2030 begleiten und prägen. Diese Strategie verbindet innovative Ansätze mit einem klaren Bekenntnis zu unseren Werten, der Stärkung unserer Marke und der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

1. Werte – Unser Fundament für Vertrauen und Stabilität:

Unsere Werte bilden das Herzstück unserer Organisation und prägen unser Handeln nach innen und außen. Bis 2030 verfolgen wir das Ziel, unsere Unternehmenskultur durch den Dialog mit Mitarbeitenden, Partnern und Kunden kontinuierlich zu stärken. Werte wie Qualität, Integrität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung werden weiterentwickelt und in alle strategischen Entscheidungen eingebettet, um eine vertrauensvolle Grundlage für die Zukunft zu schaffen.

2. Bildung und Befähigung – Die Basis für Innovation:

Bildung und Befähigung sind wesentliche Treiber einer erfolgreichen Zukunftsstrategie. Wir engagieren uns dafür, unsere Mitarbeitenden durch ein umfangreiches Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot zu fördern und auf die Anforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt vorzubereiten. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, Wissen zu teilen und Kompetenzen sowohl intern als auch extern auszubauen – insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

3. Stärkung der Marke – Positionierung als verantwortungsbewusste Organisation:

Die Marke TÜV Thüringen steht für Qualität, Sicherheit, Unabhängigkeit und Innovationskraft. Im Rahmen der Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ werden wir unsere Marke als Synonym für Zuverlässigkeit, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein weiter aufbauen. Durch gezielte Kommunikations- und Marketingmaßnahmen positionieren wir uns als führender Partner, der Mehrwert für seine Kunden und die Gesellschaft schafft.

4. Wirtschaftlichkeit – Nachhaltiges und effizientes Wachstum:

Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gehen für uns Hand in Hand. Bis 2030 verfolgen wir das Ziel, unser wirtschaftliches Wachstum verantwortungsvoll zu gestalten, indem wir nachhaltige Geschäftsmodelle ausbauen und ressourcenschonend handeln. Gleichzeitig setzen wir auf eine Effizienzsteigerung in unseren Prozessen, die langfristig sowohl ökologisch als auch ökonomisch zielführend ist.

5. Infrastruktur unserer eigenen Standorte – Zukunftsfähige Arbeitswelten:

Unsere Standorte sind ein zentraler Bestandteil unserer Organisation und der Schlüssel für ein modernes Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Strategie „Zusammen Zukunft Gestalten“ werden wir die Infrastruktur unserer Standorte kontinuierlich optimieren, um Arbeits- und Begegnungskultur zu fördern. Nachhaltige Gebäudestandards, Energieeffizienz und digitale Arbeitswelten stehen dabei im Fokus, um unseren Mitarbeitenden eine zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu bieten.

B2_03 - Nachhaltigkeitsbezogene Strategien

6. Mobilität – Nachhaltige Lösungen für unsere Organisation und die Gesellschaft:
Mobilität ist sowohl für die Erbringung zahlreicher Dienstleistungen als auch für viele interne Prozesse ein zentraler Aspekt. Bis 2030 setzen wir verstärkt auf verschiedene nachhaltige Mobilitätslösungen und den Ausbau klimafreundlicher Alternativen. Dies umfasst unter anderem die Förderung der Elektromobilität, die Optimierung unseres Fuhrparks und nicht zuletzt auch innovative Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen, die unseren Mobilitätsbedarf reduzieren können.

Kontinuierliche Entwicklung und strategische Ausrichtung bis 2030:
„Zusammen Zukunft Gestalten“ ist nicht nur ein Plan, sondern gelebtes Engagement. Unsere Strategie basiert auf einer kontinuierlichen Weiterentwicklung in allen genannten Schwerpunkten und wird konsequent anhand der Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner sowie gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtet.

Mit der Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ wird der TÜV Thüringen e.V. seiner Rolle zur Stärkung von Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit gerecht – und bleibt stets ein ebenso verlässlicher wie unabhängiger Partner bei der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.



Ziele und Maßnahmen

Reduzierung der CO2-Emissionen des Fuhrparks: Wir streben eine signifikante Reduzierung der CO2-Emissionen unseres Fuhrparks an. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir folgende Maßnahmen geplant bzw. bereits aktiviert:

1. Anteil von Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen erhöhen:

Durch die Erhöhung des Anteils an Elektrofahrzeugen wollen wir unsere Emissionen langfristig senken und einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

2. Dienstlich veranlasste Kilometer reduzieren:

Die intelligente Tourenplanung mit optimierten Routen ist ein effektives Mittel, um die von unseren Mitarbeitenden gefahrenen Kilometer zu minimieren und so unsere Emissionen weiter zu reduzieren. Hierfür wurden nicht nur die der Disposition zugrundeliegenden Prozesse geschärft, sondern auch eine leistungsfähige Software zur Kombination von Aufträgen entlang geeigneter Routen implementiert. Diese Initiative befindet sich je nach Fachgebiet bereits in der Umsetzung oder wird entsprechend vorbereitet.

Verbesserte Sicherheitsmaßnahmen

Die Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz ist uns ein ständiges Anliegen:

1. Jährliche Mitarbeiterschulungen: Nachweispflichtige Schulungen sind etabliert und sorgen dafür, das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen und potenzielle Gefahren im Blick zu halten. Hierbei fokussieren wir uns je nach individuellem Tätigkeitsfeld auf die Themenschwerpunkte Arbeitssicherheit, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance sowie Nachhaltigkeit. Ab 2025 ergänzt eine ganzheitliche Schulung zum Fokusthema „KI“ das Programm.

Verbesserung von Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität

Um unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu verbessern und unsere Unternehmenskultur zu schärfen, haben wir mehrere Maßnahmen geplant oder bereits umgesetzt:

1. Angebot mobiler Arbeit:

Etabliert ist die Möglichkeit der mobilen Arbeit, um den Mitarbeitenden Flexibilität zu bieten und die Work-Life-Balance zu verbessern.

2. Schulungen für Führungskräfte:

Die gezielte Weiterbildung unserer Führungskräfte steigert die Führungsqualität im Unternehmen, wovon alle Mitarbeitenden profitieren. Entsprechende Kurse wurden mit Beginn des Jahres 2025 nachhaltig als Werte- und Führungsprogramm etabliert.

3. Ausgleich und Planbarkeit für Minder- und Mehrarbeitsstunden:

Unsere digitale Zeiterfassung erlaubt unseren Mitarbeitenden eine flexiblere Organisation ihrer Arbeitszeiten und ermöglicht auch den unkomplizierten Ausgleich von Minder- oder Mehrarbeit.

4. Regelmäßige Durchführung einer Mitarbeiterbefragung:

Diese Maßnahme ist seit mehreren Jahren aktiv, in einer Routine verankert und wird mit Hilfe eines unabhängigen Dienstleisters durchgeführt. Die regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen liefern uns wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitarbeitenden und geben damit Impulse für weitere Verbesserungen.

B2_06 - Zielvorgaben zur Überwachung der erzielten Fortschritte der Strategien

Eine unserer zentralen Anforderungen ist die Festlegung von Zielvorgaben zur Überwachung der Umsetzung unserer Politiken und der Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele. Um diese Anforderungen zu erfüllen, haben wir spezifische Ziele identifiziert und Maßnahmen eingeleitet, um diese zu erreichen. Derzeit befinden sich alle Maßnahmen im Status „Pending“, was bedeutet, dass sie in der Planungs- oder Einführungsphase sind.

Ziele und Maßnahmen:

1. CO2-Emissionen des Fuhrparks senken:

Wir planen, den Anteil der Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen zu erhöhen. Dies wird nicht nur die CO2-Emissionen reduzieren, sondern auch die Betriebskosten senken. Eine weitere Maßnahme beinhaltet die Reduktion dienstlich veranlasster Kilometer durch Priorisierungen und Software-gestützte, intelligentere Tourenplanung. Beide Maßnahmen sind noch nicht vollumfänglich umgesetzt, aber in Planung sowie im Ausbau.

2. Klimaschutzmaßnahmen:

Im Rahmen unseres Engagements für den Klimaschutz planen wir jährliche Mitarbeiter-schulungen, um Bewusstsein und Wissen über umweltfreundliche Praktiken zu fördern.

3. Unfallprävention:

Um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten, sind jährliche Schulungen zur Vermeidung meldepflichtiger Arbeits- und Wegeunfälle etabliert. Des Weiteren werden in bestimmten Fällen auch weitere Schulungen angeboten, darunter beispielsweise auch Fahrsicherheitstrainings.

4. Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität:

Die Förderung einer positiven Unternehmenskultur und die Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität sind ebenfalls zentrale Ziele. Umgesetzte Maßnahmen umfassen die Einführung mobiler Arbeitsmöglichkeiten, die Teilnahme an Führungskräfte-schulungen, die Verbesserung der Planbarkeit von Arbeitsstunden sowie die Durchführung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen.

Vorschläge für weitere Maßnahmen:

-  Einrichtung eines internen Überwachungssystems zur Nachverfolgung des Fortschritts jeder Maßnahme.
-  Regelmäßige Updates und Berichterstattung an das Management, um sicherzustellen, dass die Ziele im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien und -zielen stehen.
-  Förderung der Beteiligung und des Engagements der Mitarbeiter, um die Einführung der geplanten Maßnahmen zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, kontinuierlich Verbesserungen in allen Bereichen zu erzielen und die Effizienz unserer Nachhaltigkeitsbemühungen zu maximieren. Mitarbeitende haben die Möglichkeit und sind explizit dazu aufgefordert, eigene Ideen hierfür über ein Ideen- und Innovationspotenzial einzureichen. Wir sind zuversichtlich, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen nicht nur zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele beitragen wird, sondern auch einen positiven Einfluss auf unsere Mitarbeiter und die Umwelt haben wird.

Allgemeine Informationen - C2 - Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (-) - Berichterstattung

C2_02 - Beschreibung der höchsten Ebene in der Organisation, die für die Umsetzung der Konzepte verantwortlich ist

Die Verantwortung für die Umsetzung der Strategie des TÜV Thüringen e.V. liegt bei der obersten Führungsebene der Organisation. Maßgeblich für Politik und Strategie des Vereins sind die Interessen und Stimmen der Mitglieder, die bei der jährlichen Mitgliederversammlung zusammenkommen. Die Mitglieder werden durch den Verwaltungsrat sowie das Präsidium vertreten. Der Vorstand des Vereins übernimmt die operative Verantwortung.

Alle wesentlichen Themen und Handlungen werden in diesen Gremien abgestimmt und zielgerichtet geführt. Dabei unterstützt ein benannter CSR-Manager mit fachlicher Expertise und verfolgt sowohl die abgeleiteten Maßnahmen als auch die Zielerreichung.



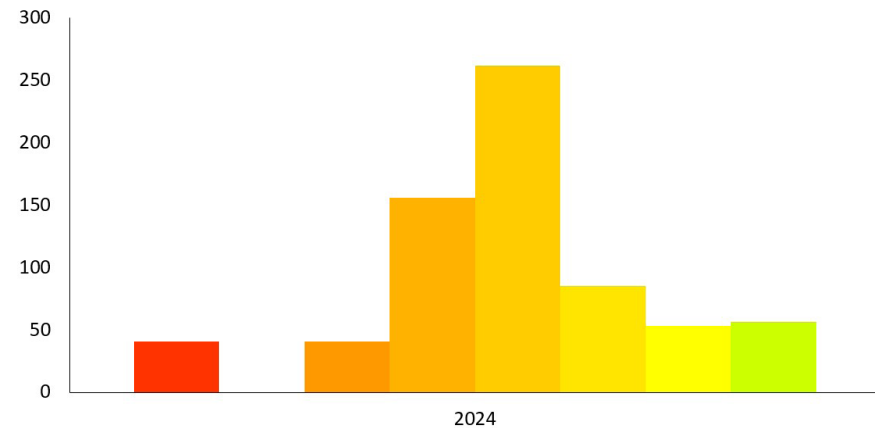
Klimawandel - B3 - Energie und Treibhausgasemissionen (-) - Berichterstattung

Ein Vergleich mit den Angaben aus dem letzten Nachhaltigkeitsbericht ist aufgrund unterschiedlicher Datengrundlage bzw. -erfassung nur bedingt aussagekräftig. Dennoch sollen die damals erfassten Daten an dieser Stelle nicht fehlen:

Energieträger	2021 (kWh)	Anteil	kg CO ₂ -Eq
Strom	297.641	13 %	166.167
Fernwärme	117.422	5 %	27.708
Erdgas	540.249	24 %	122.604
Diesel Kraftstoffe	422.665	19 %	208.493
Elektro (Kraftstoff)	22.860	1 %	12.041
Benzin Kraftstoff	136.639	6 %	77.353
Kraftstoffmix	713.483	32 %	390.613
Gesamt	2.250.959	100,00 %	1.004.978

B3_01 - Gesamtenergieverbrauch im Eigenbetrieb

Titel	2024	Einheit
Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen [MWh]	40.74	MWh
Verbrauch aus erneuerbaren Brennstoffen [MWh]	0	MWh
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen [MWh]	40.74	MWh
Gesamt Elektrizität [MWh]	155.72	MWh
Gesamt Brennstoffe [MWh]	261.59	MWh
Gesamte THG-Emissionen (standortbasiert) [t CO ₂ e]	85.18	t CO ₂ e
THG-Emissionen Scope 1 [t CO ₂ e]	53.02	t CO ₂ e
THG-Emissionen Scope 2 (standortbasiert) [t CO ₂ e]	56.26	t CO ₂ e



Klimawandel - C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel (-) Berichterstattung

C3_01 - Absoluter Wert der Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Scope 1)

C3_09 - Zieljahr

Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns dazu bereit erklärt, regelmäßig in einem 2-Jahres-Horizont über die Fortschritte zu berichten. Der erste Nachhaltigkeitsbericht wurde für das Basisjahr 2022 erstellt und veröffentlicht. Aktuell berichten wir über die Ergebnisse und den Status des Jahres 2024. Das nächste Zieljahr ist somit 2026, um die wesentlichen Ziele und Maßnahmen messbar nachzuverfolgen und zu dokumentieren.

C3_10 - Basiswert

Der Basiswert ergibt sich aus der jeweils zuletzt berichteten Bilanz. Hierbei sind wir bestrebt, die Reduzierung so effizient und mit größtmöglicher positiver Wirkung durch gezielte Maßnahmen zu gestalten. Eine feste Größe für den Anteil der Reduzierung haben wir noch nicht hinterlegt.

C3_11 - Basisjahr

2024 ist als Basisjahr definiert, da für dieses Jahr erstmals eine systematische Erfassung der Emissionen vorgenommen wurde.

C3_12 - Einheiten für Ziele

Die bestmögliche übergreifende Einheit um die Messbarkeit von etablierten Maßnahmen zu messen ist „Prozent“ (%). Diese ist allgemeingültig, um Fortschritt sowohl positiv als auch negativ darzustellen.



C3_13 - Liste der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

Unser Unternehmen steht vor der wichtigen Aufgabe, seine Emissionen zu reduzieren, was sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance darstellt. Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer strategischen und betrieblichen Ausrichtung. Hierfür verfolgen wir unter anderem das Ziel, die CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks signifikant zu senken. Unser erster Schritt in dieser Richtung ist die Erhöhung des Anteils von Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen. Die Elektrifizierung unseres Fuhrparks ist ein zentraler Aspekt der Dekarbonisierungsstrategie, da sie zu einer direkten Senkung der Scope-1-Emissionen führt. Diese Investition erfordert anfängliche Kapitalkaufwendungen, bietet jedoch langfristig die Chance, die Betriebskosten zu reduzieren und unsere Umweltbilanz zu verbessern.

Zusätzlich planen wir, die dienstlich veranlassten Kilometer durch Priorisierungen und intelligentere Tourenplanung zu reduzieren. Diese Maßnahme ist in manchen Bereichen noch in der Planungsphase und nicht vollumfänglich umgesetzt. Durch optimierte Routen und Planung erwarten wir, sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die damit verbundenen Emissionen erheblich zu senken. Dies entspricht unseren Anforderungen, unsere Geschäftsmodelle anzupassen und die Emissionen auf systematische Weise zu verringern. Wir sind uns der Notwendigkeit bewusst, zwischen Brutto-THG-Emissionen und vermiedenen Emissionen zu unterscheiden, um die tatsächlichen Fortschritte in unserer Emissionsbilanzierung transparent darzustellen. Unser Ziel ist es, im Einklang mit den Empfehlungen von SBTi bis 2030 eine signifikante Reduzierung der THG-Emissionen zu erreichen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Maßnahmen zu konkretisieren und umzusetzen, um sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile zu realisieren und unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht zu werden.



Umweltverschmutzung - B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (-) Berichterstattung

B4_01 - Emissionen in die Luft nach Schadstoffen

	2024
Emissionen in die Luft [nach Schadstoff]	0 kg
Emissionen ins Wasser [nach Schadstoffen]	0 kg
Emissionen in den Boden [nach Schadstoffen]	0 kg

Biodiversität - B5 - Biologische Vielfalt (-) Berichterstattung

B5_01- Anzahl der Standorte im Besitz, geleast oder verwaltet, in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder bedeutenden Biodiversitätsgebieten, die durch das Unternehmen negativ beeinflusst werden

	2024
Anzahl der Standorte in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder bedeutenden Biodiversitätsgebieten, die durch das Unternehmen negativ beeinflusst werden	0
Fläche der Standorte in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder bedeutenden Biodiversitätsgebieten, die durch das Unternehmen negativ beeinflusst werden	0 ha

Wasser und Marine Ressourcen - B6 - Wasser (-) Berichterstattung - kein Vergleich vorhanden

B6_01 - Gesamte Wasserentnahme

	2024
Gesamte Wasserentnahmen	795.3 m³
Wasserentnahme in Gebieten mit hohem Wasserstress	0 m³
Gesamter Wasserverbrauch	795.3 m³

Ressourcennutzung und Kreislaufwirt- schaft - B7 - Ressourcennutzung, Kreis- laufwirtschaft und Abfallmanagement (-) Berichterstattung

B7_03 - Gesamtes jährliches Abfallaufkommen, aufgeschlüsselt nach Art (gefährlich)

	2024
Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (gefährlich)	0 t

*Arbeitskräfte des Unternehmens - B8 -
Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (-)
Berichterstattung*

B8_01 - Die Anzahl der Mitarbeitende in Kopfbzahlen oder Vollzeitäquivalenten für die folgenden Metriken

	2024
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden	276
Mitarbeitende unbefristet	276 FTE
Mitarbeitende befristet	0 FTE
Fluktuationsquote	10,49 %

B8_04 - Land des Arbeitsvertrags

Alle Mitarbeitenden des TÜV Thüringen e.V. sind arbeitsvertraglich in Deutschland (national) gebunden

*Arbeitskräfte des Unternehmens - C5 -
Zusätzliche (allgemeine) Merkmale
der Arbeitskräfte (-) Berichterstattung*

C5_01 - Verhältnis von Frauen und Männern auf Führungsebene

Arbeitskräfte des Unternehmens - B9 - Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit (-)Berichterstattung

B9_01 - Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft (Beschäftigte und Fremdarbeitskräfte)

	2024
Anzahl meldepflichtige Arbeitsunfälle - Angestellte	18
Anzahl Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen - Angestellte	0

Arbeitskräfte des Unternehmens - B10 - Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung (-) Berichterstattung

B10_01 - Alle Arbeitskräfte erhalten einen angemessenen Lohn, der den geltenden Benchmarks entspricht

Die Entlohnung ist durch eine Betriebsvereinbarung geregelt. Grundlage für die Einstufung der Stellen sind Kompetenz und Qualifikation sowie Berufserfahrung. Die Vergütung ist marktüblich und compliant zu den jeweils geltenden Gesetzen und Regelungen. Die Grenzwerte des Mindestlohns sind berücksichtigt und berühren nicht ansatzweise unsere Vergütungsstruktur.

B10_02 - Geschlechtsspezifisches Lohngefälle



Arbeitskräfte des Unternehmens - C6 - Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse (-) Berichterstattung

C6_01 - Angabe, ob das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder eine Menschenrechtspolitik für die eigene Belegschaft verfügt (JA/NEIN)

Der TÜV Thüringen e.V. hat in seinem Management-Handbuch Grundwerte, eine Unternehmensphilosophie und die Selbstverpflichtung der Leitung definiert, welche auch für seine Tochtergesellschaften und Beteiligungen (im folgenden TÜV Thüringen) die Grundlagen der Unternehmensführung bilden.

Der TÜV Thüringen Verhaltenskodex konkretisiert diese generellen Leitlinien. Er dient damit weltweit für alle Beschäftigten (hierunter wird im Folgenden verstanden: Vorstand, Geschäftsführungen, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) als verbindliche Grundlage für ihr persönliches Handeln im Unternehmen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Compliance des TÜV Thüringen.

Der TÜV Thüringen versteht sich als ein globaler Unternehmensverbund, in dem die Beschäftigten mit Fairness und gegenseitiger Achtung handeln und die Unternehmensvision verwirklichen. Alle Richtlinien, gesellschaftsinternen Regelungen und Anweisungen des TÜV Thüringen haben ihre Grundlage in diesen vorgenannten Leitlinien und dem Verhaltenskodex.

Werden im Zuge der Leistungserbringung des TÜV Thüringen externe Dritte tätig, unterliegen auch diese uneingeschränkt diesem Kodex.

C6_08 - Angabe, ob das Unternehmen über einen Mechanismus zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Belegschaft verfügt (JA/NEIN)

Der TÜV Thüringen e.V. verfügt über eine Vielzahl von Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden seiner Belegschaft. Diese reichen von direkter Kommunikation mit Vorgesetzten und der Personalabteilung bis hin zur Unterstützung durch den Betriebsrat und einer anonymen Meldestelle im Sinne des Hinweisgeberschutzes.

Die Organisation stellt sicher, dass Beschwerden vertraulich und professionell bearbeitet werden, um ein positives Arbeitsumfeld und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu fördern. Dies ist ein integraler Bestandteil der sozialen Verantwortung des TÜV Thüringen e.V. .

Arbeitskräfte des Unternehmens - C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte (-) Berichterstattung

C7_01 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit (JA/NEIN)

Wir haben einen aktiven Meldekanal nach Hinweisgeberschutz etabliert. Hierbei gab es in 2024 keinerlei Vorfälle oder Meldungen, weder zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung noch zu anderen Themen. Durch eine nachhaltige Unternehmensführung werden diese Bereiche risikobasierend bewertet und durch uns nicht berührt.

Unternehmensführung - B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (-) Berichterstattung

B11_01 - Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze

	2024
Verurteilungen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung (ESRS G1-4)	0
Höhe der Geldbußen bei Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	0 €

Unternehmensführung - C8 - Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks (-) Berichterstattung

C8_01 - Einnahmen aus umstrittenen Waffen

	2024
Gewinne aus der Beteiligung an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen (ESRS SBM-1)	0
Gewinne aus der Beteiligung an Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Anbau und der Erzeugung von Tabak	0
Gewinne aus der Beteiligung an Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen	0
Gewinne aus der Beteiligung an Aktivitäten im Zusammenhang mit chemischer Produktion	0

C8_05 - Unternehmen ist von den Paris-konformen Benchmarks der EU ausgeschlossen

Der TÜV Thüringen e.V. ist in keinem der aufgeführten Sektoren tätig und schließt somit den Zusammenhang einer Offenlegung aufgrund des fehlenden Tatbestands aus.

Unternehmensführung - C9 - Geschlechterverhältnis in der Führungsebene (-) Berichterstattung

C9_01 - Geschlechterdiversität im Vorstand

	2024	2028
Geschlechterdiversität im Vorstand (ESRS GOV-1)[Anzahl]	0	-

Über diesen Bericht

Die Inhalte (Textbausteine, Tabellen, Grafiken) des vorliegenden Berichts werden anhand Ihrer in der Software hinterlegten Information automatisch zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Inhalte sind die User:innen der Software verantwortlich. Der PlausibilitätsCheck, welcher vor Erstellung dieses Berichts durchgeführt wurde, gibt alleinig darüber Auskunft, dass zu allen als wesentlich identifizierten Themen des Unternehmens Inhalte bereitgestellt wurden.

Berichtsinformationen / Impressum

Berichtsjahr: 2024

Herausgeber: TÜV Thüringen e.V.,
Adresse: Konrad-Zuse-Straße 21, 99099 Erfurt

Ansprechpartnerin: Sabrina Breitung, CSR-Beauftragte des TÜV Thüringen e.V.

Haftungsausschluss: Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben im Nachhaltigkeitsbericht ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch können Fehler nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Jegliche zukunftsgerichteten Aussagen wurden aufgrund von gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung getroffen.

Bildnachweise: Adobe Stock - stock.adobe.com